# RHEIN-MAIN-LINK

TÖB-DIALOG ZUM AKTUELLEN STAND DER ANTRAGSTRASSE NACH §21 NABEG NW1

05. OKTOBER 2026



amprion
verbindet

# AGENDA

1. Amprion und der Rhein-Main-Link
2. Unterlagen nach § 21 NABEG a.F.
3. Bautechnik
4. **Fragerunde 1**
5. Trassenverlauf und Stationen
6. Kommunikation und Information
7. **Fragerunde 2**

# AMPRION UND DER RHEIN-MAIN-LINK

amprion
verbindet

# DAS IST DER RHEIN-MAIN-LINK

## GRUNDLAGEN - DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

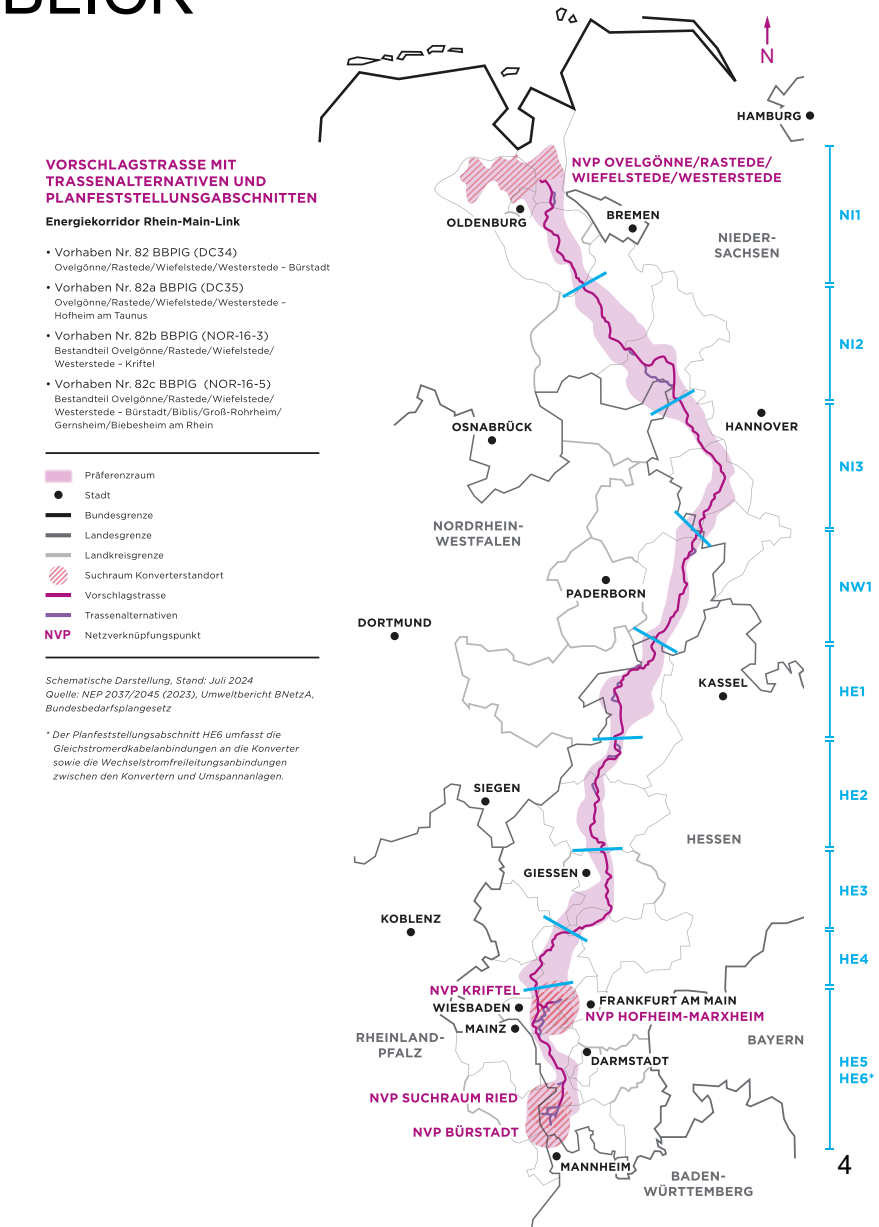
RHEIN-MAIN-LINK

Energiekorridor mit **4 Systemen**
Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben 82, 82a, 82b, 82c
**Bündelung** der Planung, Genehmigung und Umsetzung

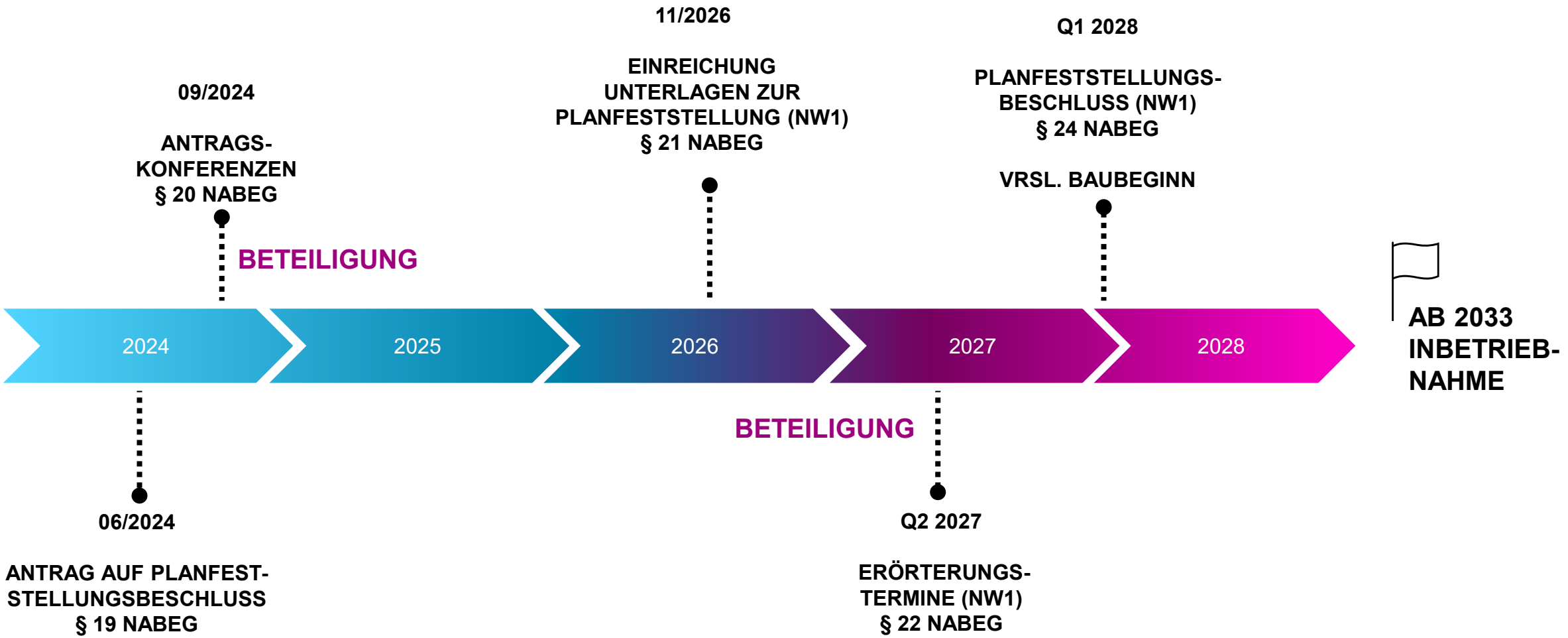
**525-kV**-Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)
Je 2 GW Übertragungsleistung pro System = **8 GW** insgesamt
Je 3 Erdkabel pro System = **12 Kabel** insgesamt

Trassenlänge: ca. **600 km**
Schutzstreifen offene Bauweise: **ca. 30 m**
Geographische Komplexität: **Mehrere Flüsse, Mittelgebirge, unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten**

**10 Planfeststellungsabschnitte** in einem Genehmigungsverfahren
**3 Bundesländer**, ca. 20 Landkreise, ca. 100 Gemeinden
ca. **10.000 Eigentümer/Pächter**



# ZEITSCHIENE




**Fortlaufend: Dialog-Phasen mit verschiedenen Interessengruppen**

# UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.

# UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG A.F.

**Teil A – Allgemeiner Teil**

**Teil B – Alternativenbetrachtung**

**Teil C – Trassierungstechnischer Teil**

**Teil D – Verzeichnisse zu Eigentumsbelangen**

**Teil E – Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen**

**Teil F – Umweltfachliche Unterlagen**

**Teil G – Raumordnung sowie öffentliche und private Belange**

**Teil H – Eingeschlossene Entscheidungen**

**Teil I – Gutachten und Konzepte**

**Teil J – Dokumentation**

**Teil K – Konverter** *(nicht in NW1)*

# BAUTECHNIK

amprion
verbindet

# HERSTELLUNGSPHASEN



## Herstellungsphase 1:

Tiefbauarbeiten zur Herstellung der **Kabelschutzrohranlage**



## Herstellungsphase 2:

- **Einzug der Energiekabel** und der Begleitkabel in die hergestellte Kabelschutzrohranlage
- Herstellung der **Muffenverbindungen** (Kabelinstallation) und Inbetriebnahmeprüfungen

# BAUVORBEREITUNG


Mutterbodenabtrag

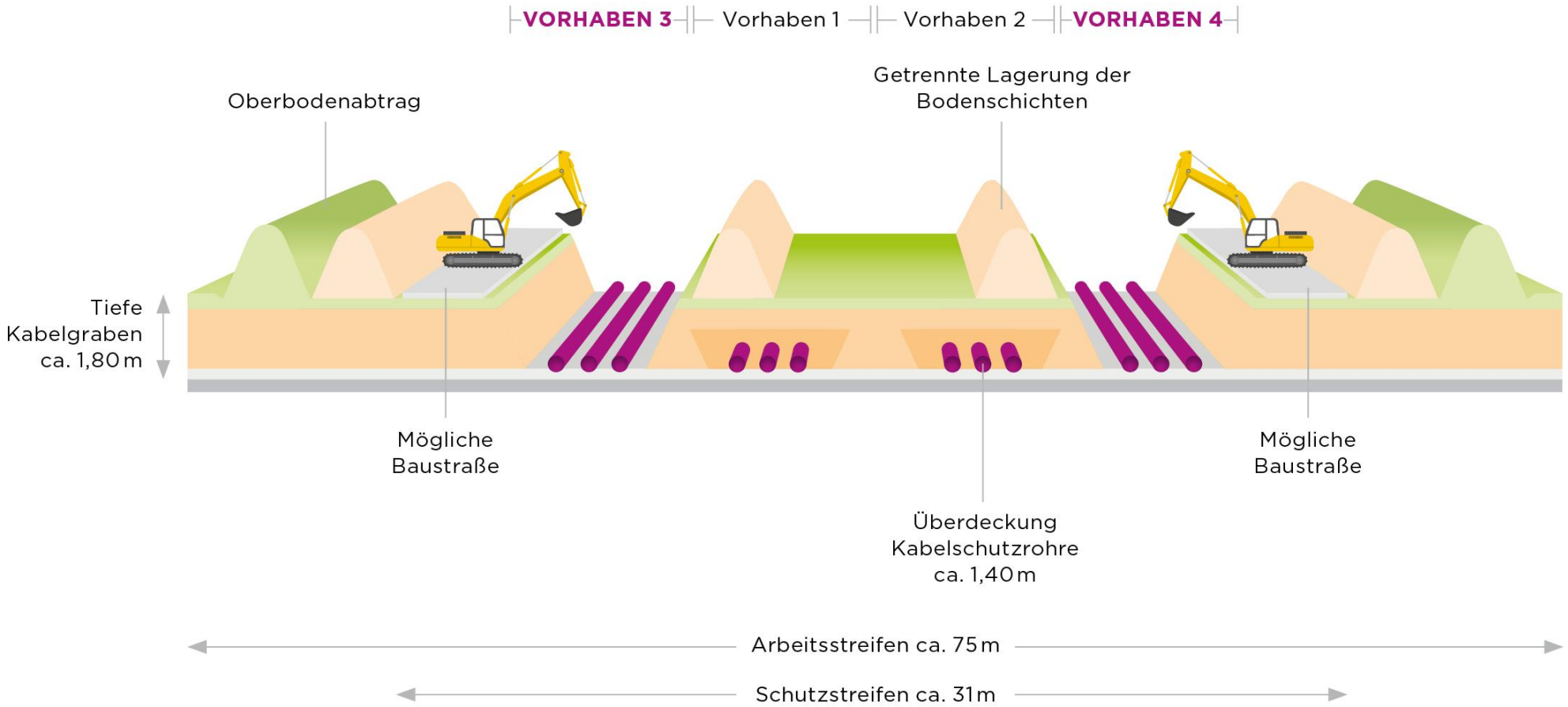

Temporäre Baustraße


Temporäre Brücke


Temporäre Baustelleneinrichtungsfläche

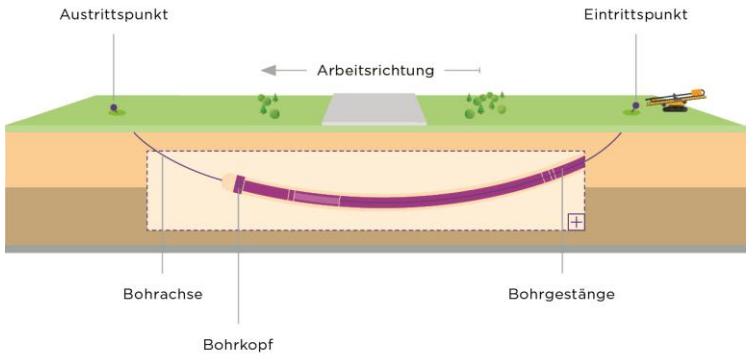
Bildquellen: Rhein-Main-Powerlink

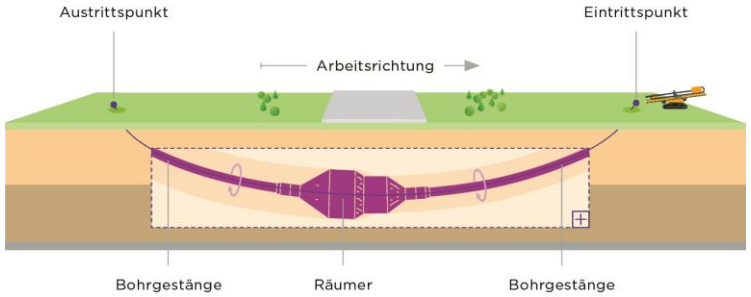
# REGELGRABENPROFIL 4 SYSTEME
## SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

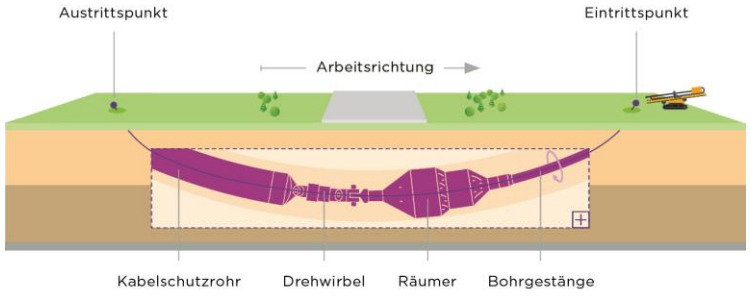



Jedes Vorhaben des Rhein-Main-Links besteht aus je drei Kabeln: Pluspol, Minuspol und metallischer Rückleiter, der dafür sorgt, dass im System auch im Störungsfall weiter Strom fließt.

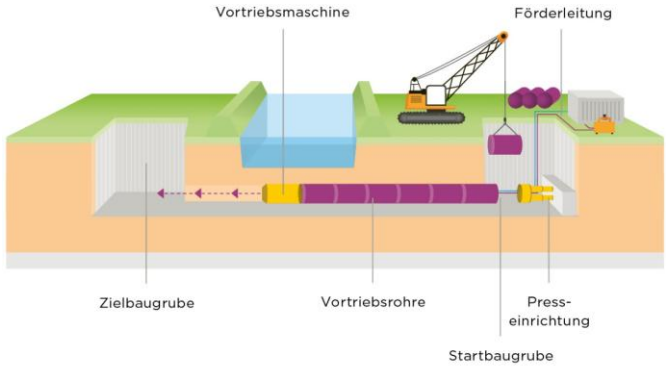
# GESCHLOSSENE BAUWEISE

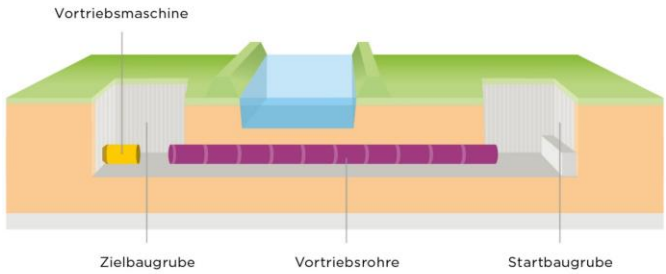


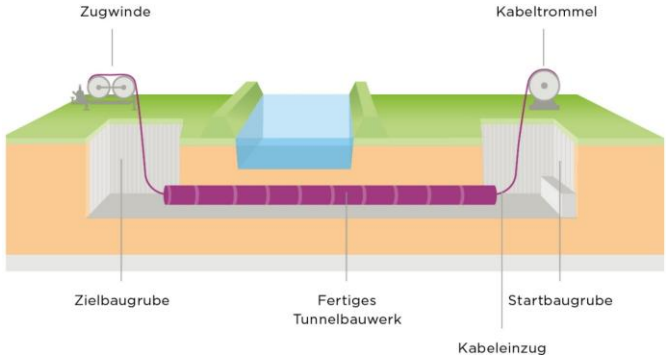




## HDD (Horizontal Directional Drilling)




## Vortriebsverfahren

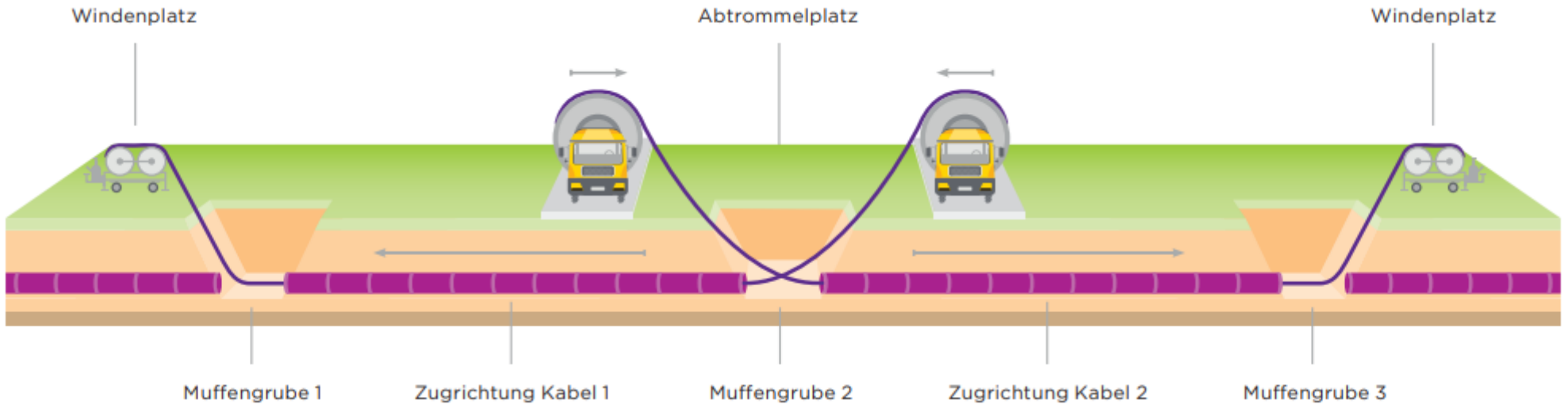
# ERDKABELTRASSE IM BAU
## PROJEKT A-NORD







# KABEL
## KABELZUG SCHEMA




- Vom Abtrommelplatz wird in zwei Richtungen gezogen: nach „Norden“ und nach „Süden“
- Reduzierung der unterschiedlichen Transportwege und des Aufwandes für die temporäre Errichtung der nötigen Zuwegungen zu den Abtrommelplätzen
- Nach Beendigung aller Kabelzüge kann in der Muffengrube am Abtrommelplatz die Muffenmontage erfolgen

# KABEL-SCHWERLAST UND KABELEINZUG



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH



Bildquelle: Amprion GmbH / IPA A-Nord



Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

# KABEL
## MUFFENMONTAGE



- Die Muffenmontage zum Verbinden der zuvor verlegten Energiekabel erfolgt in **Muffencontainern**.
- Die **Muffencontainer** sorgen für definierte und konstante Arbeitsbedingungen auf der Baustelle.

Bildquelle: Prysmian Projects Germany GmbH

# FRAGERUNDE

# AKTUELLER PLANUNGSSTAND

# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF
## ABSCHNITT NORDRHEIN-WESTFALEN 1

**Trassenlänge** ca. 58 Kilometer

- **Start:** nordöstlich von Lügde-Hünkergrund
- **Ende:** südwestlich von Warburg-Ossendorf

**Technische Herausforderungen:**

– Anspruchsvolle Topographie

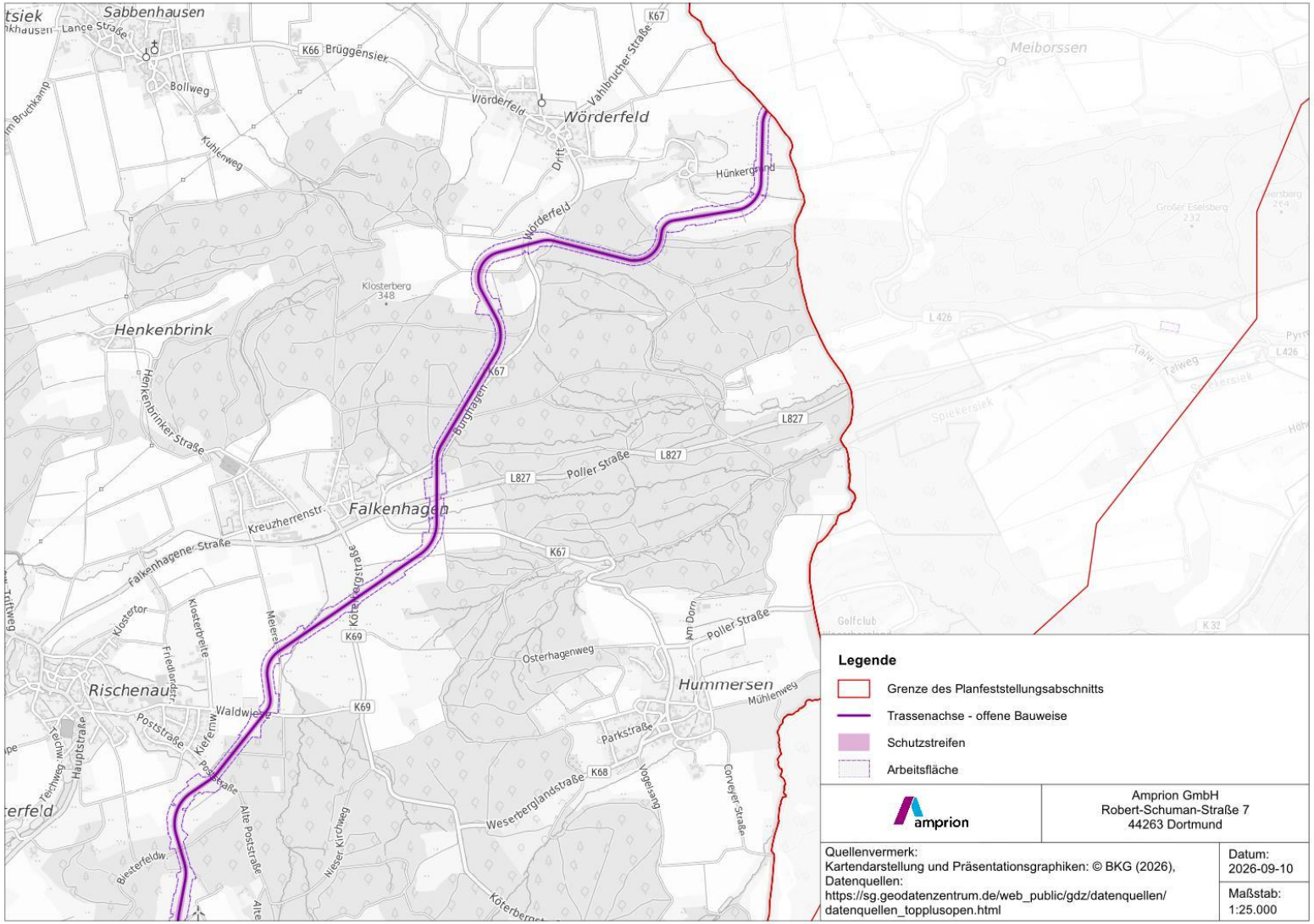
– Querung der Diemel (sonst. Gewässer)

– geschlossene Bauweisen bei Brakel-Hembsen (Querung v. Bahnlinie, B64 und Nethe)

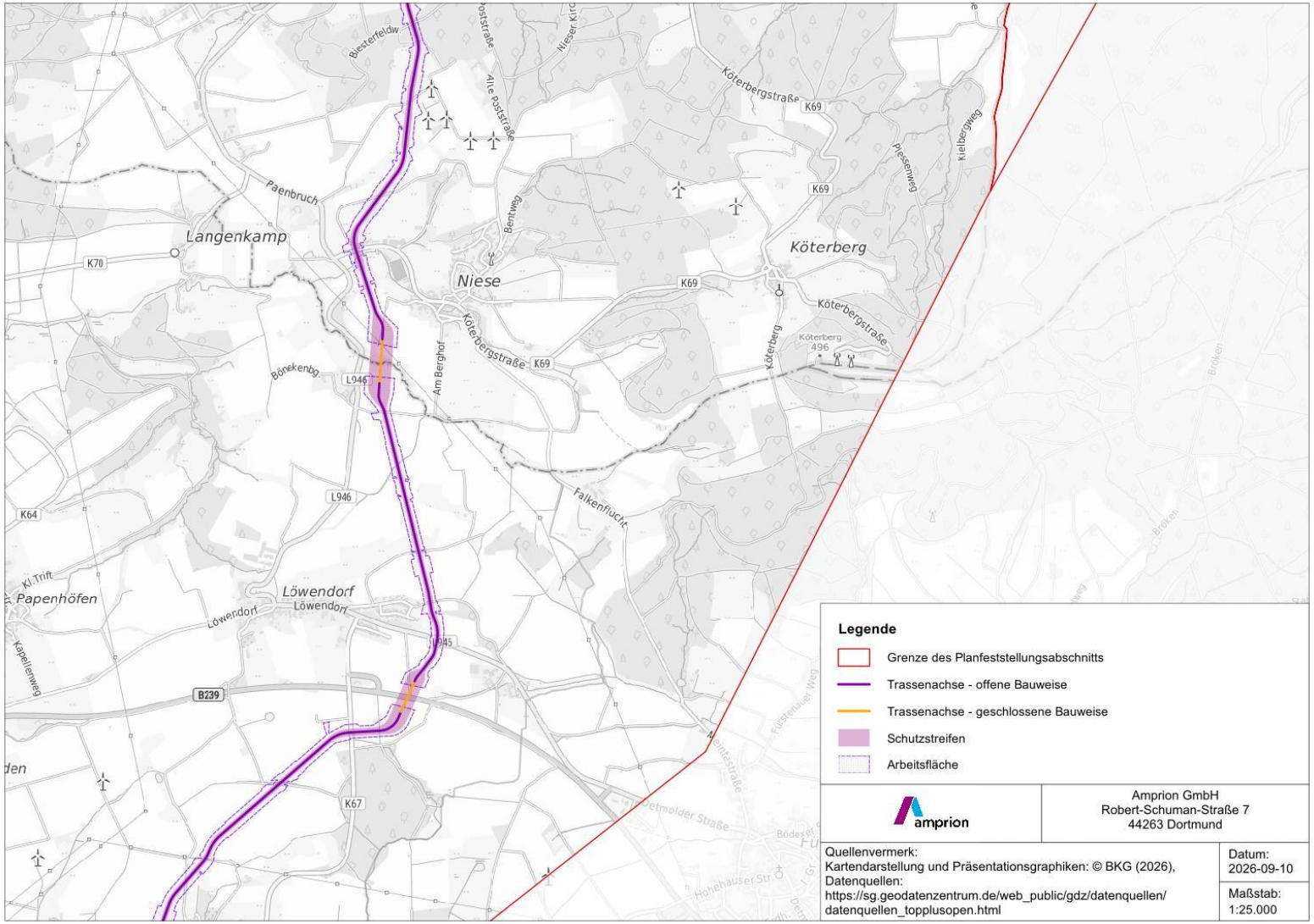
**Kreise:** Lippe, Höxter



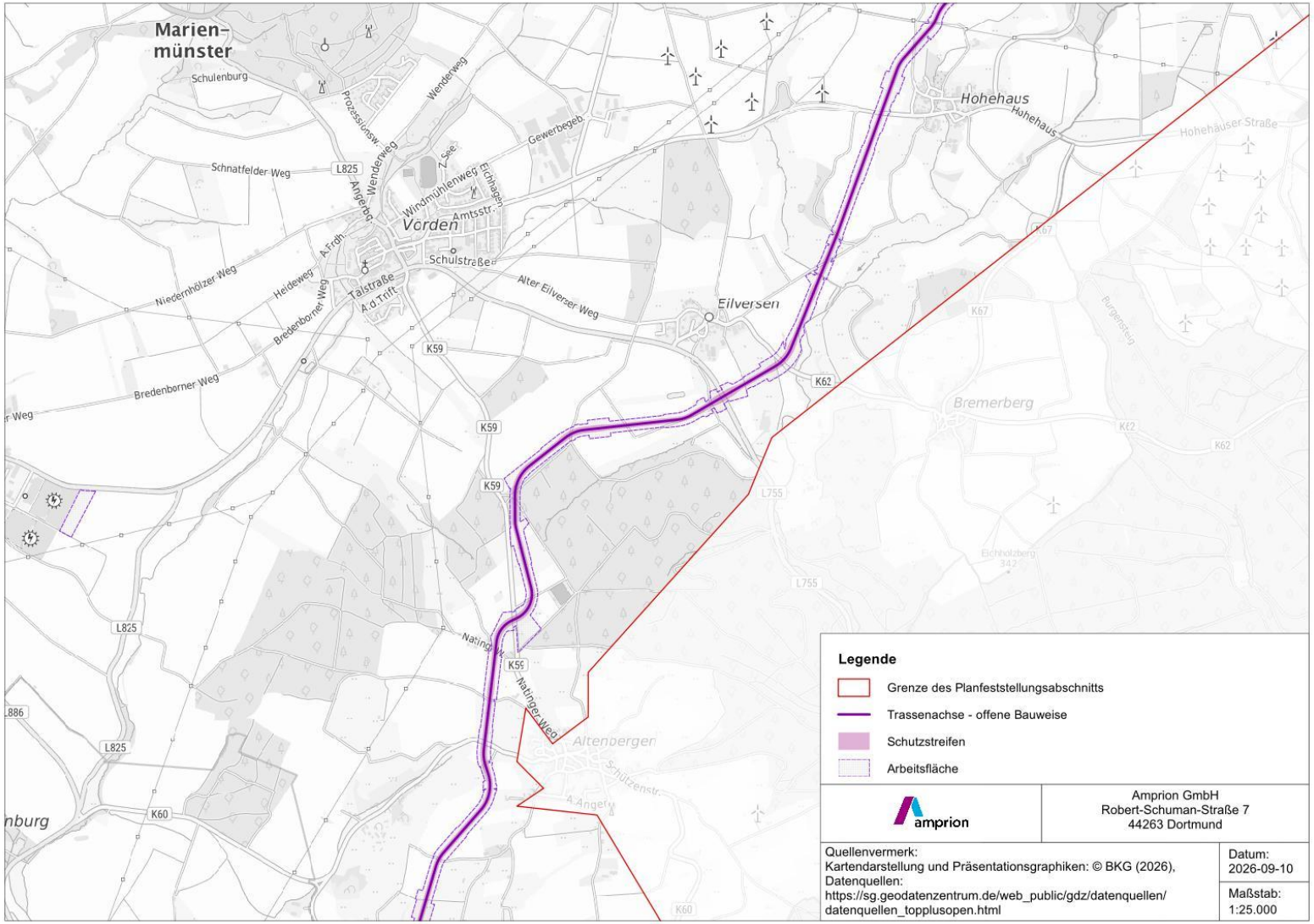
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



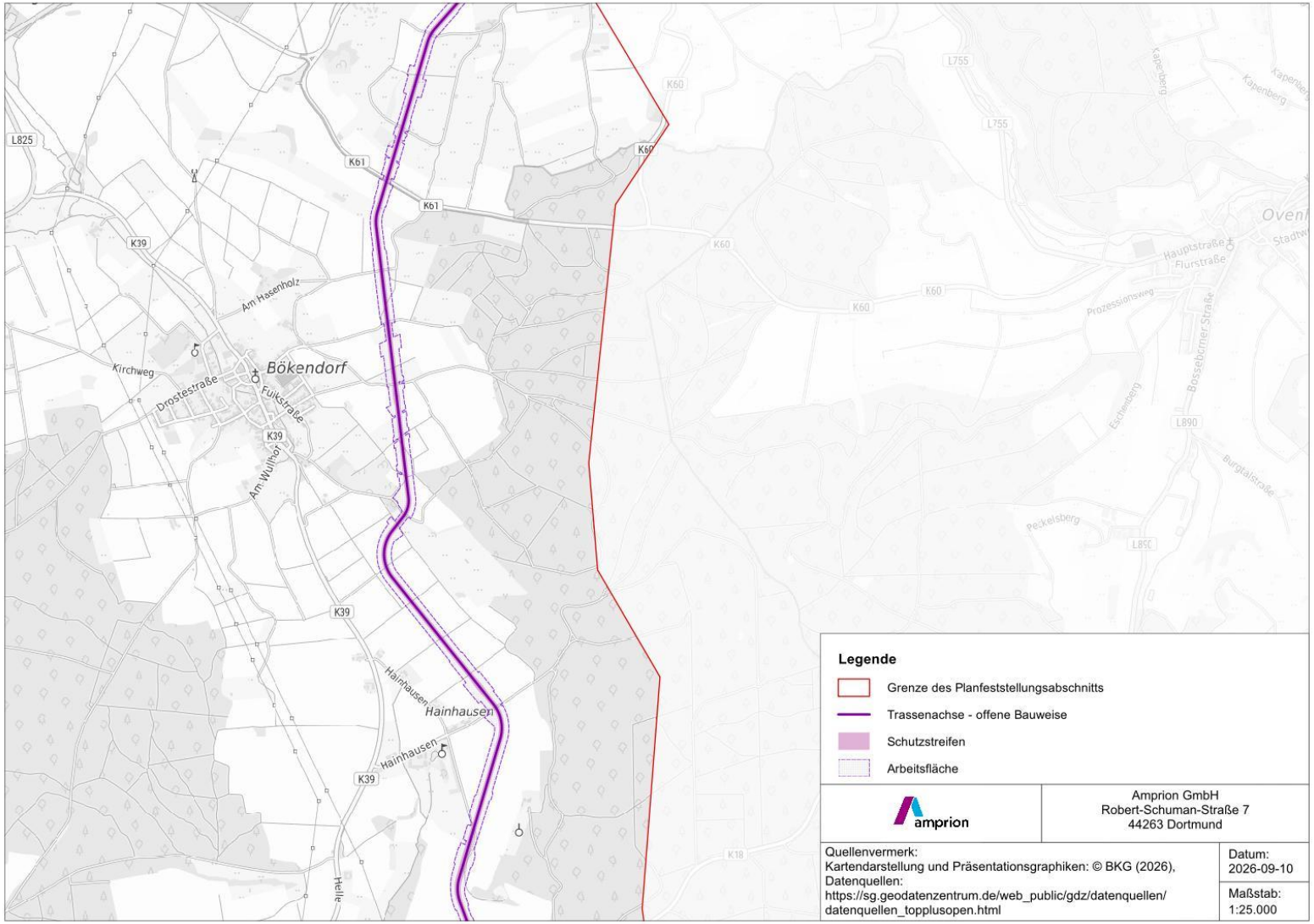
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



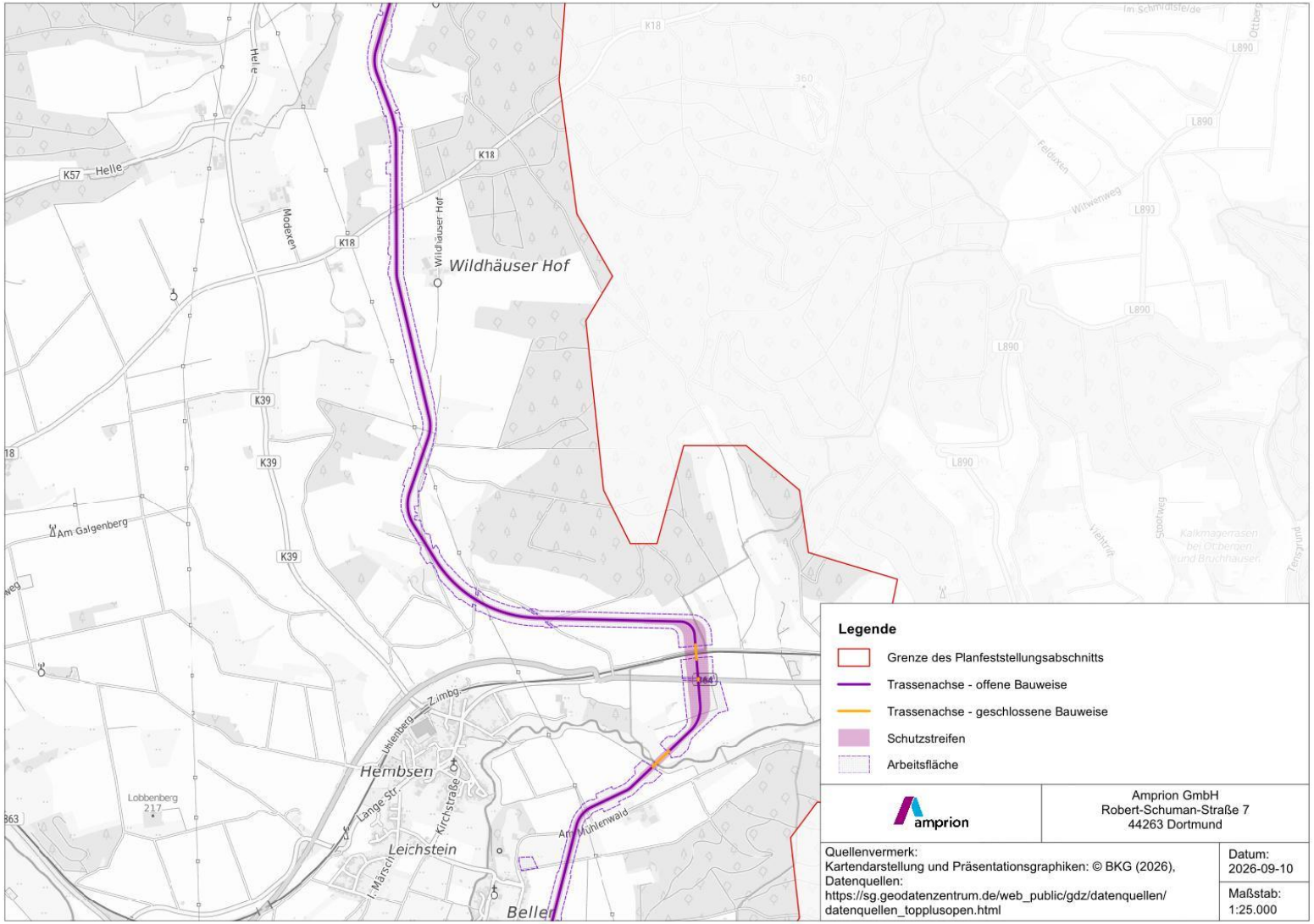
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



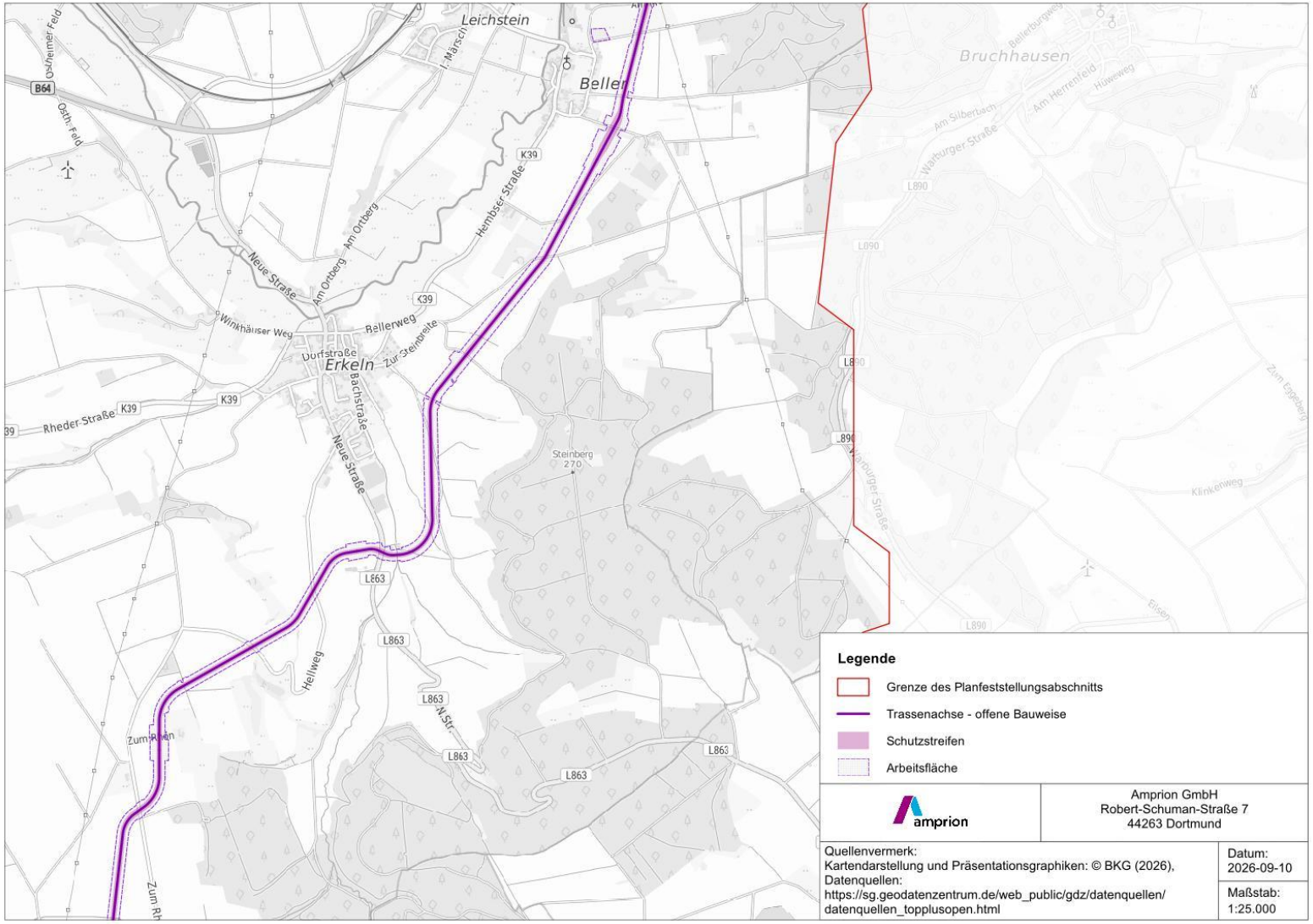
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



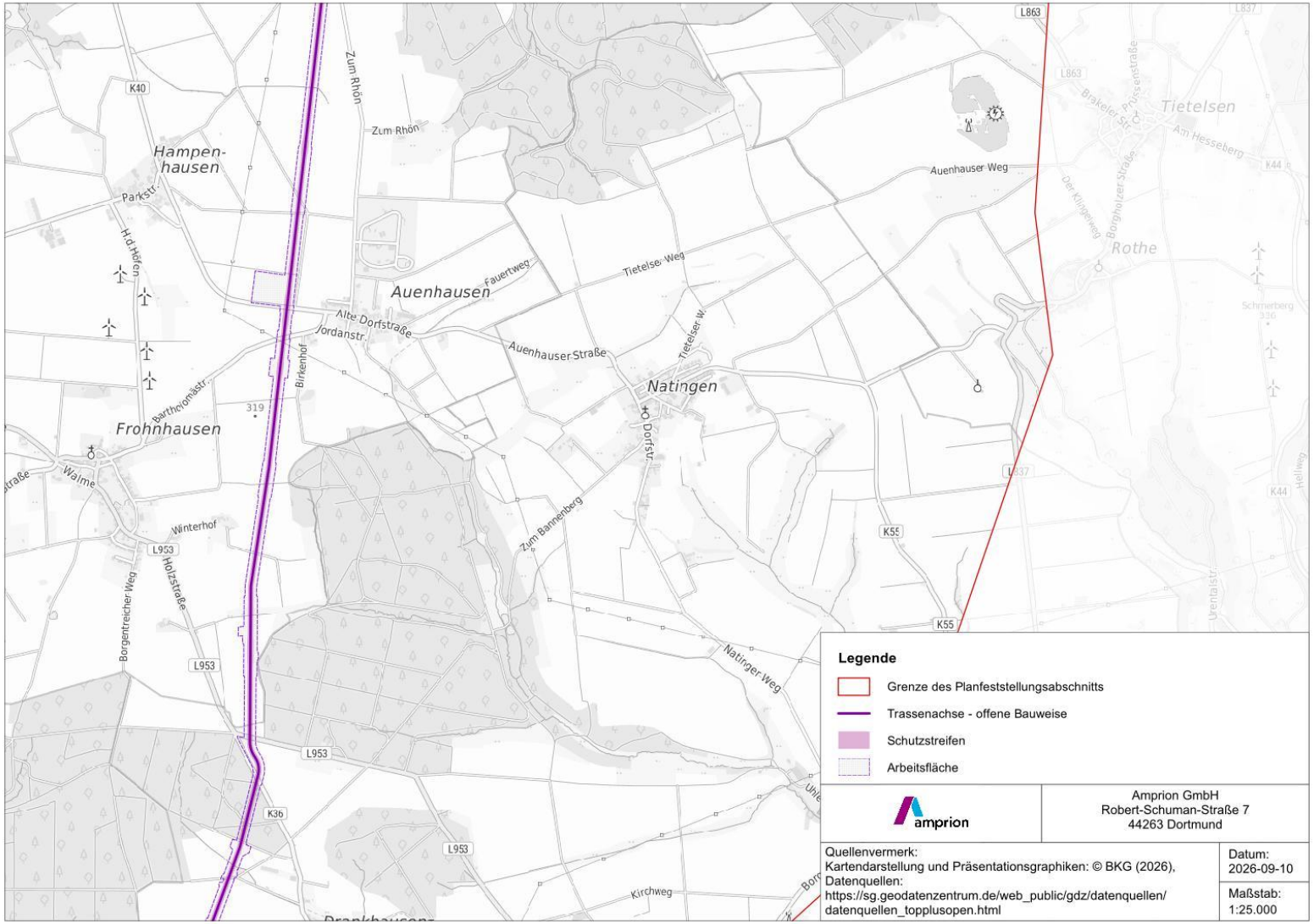
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



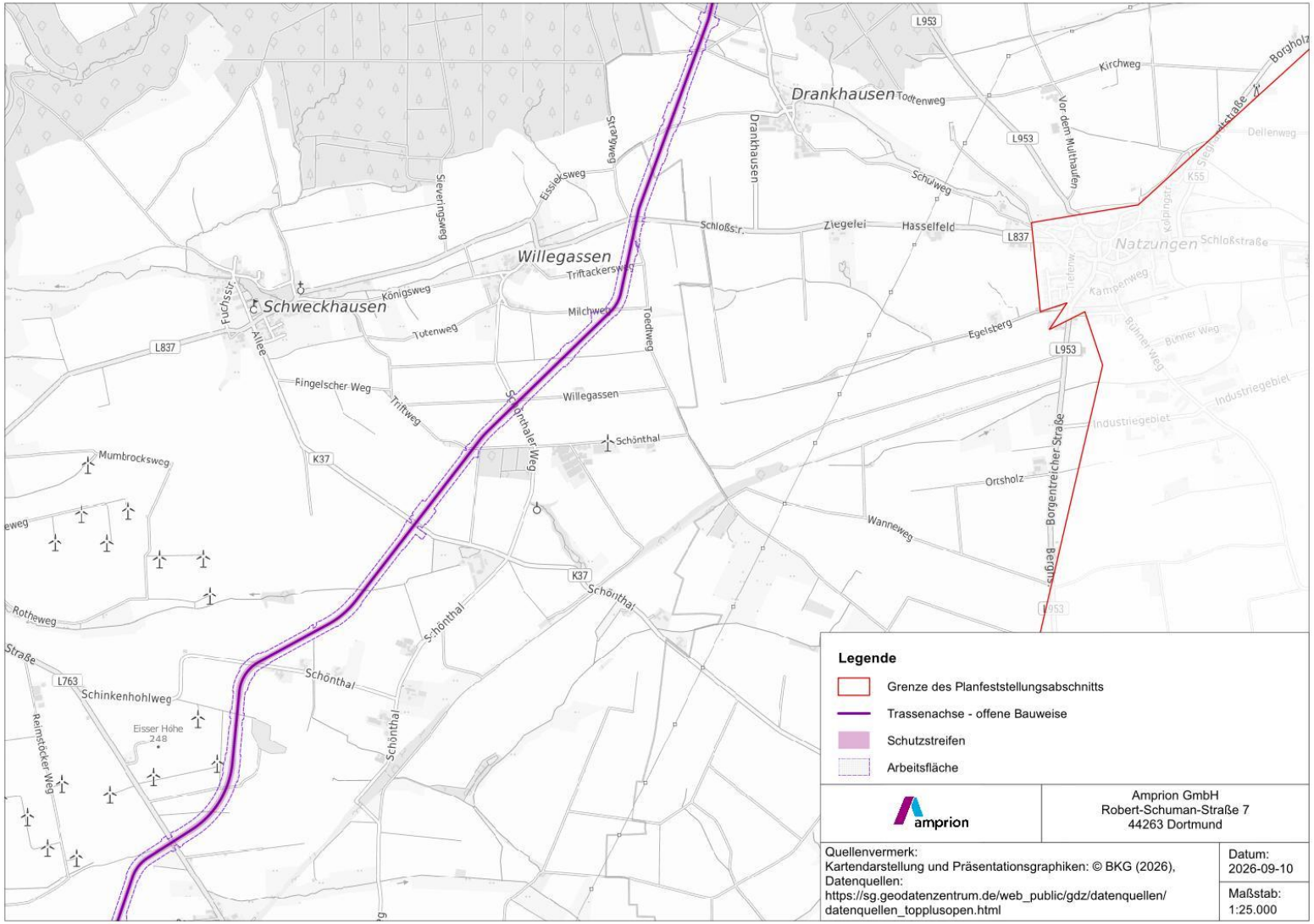
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



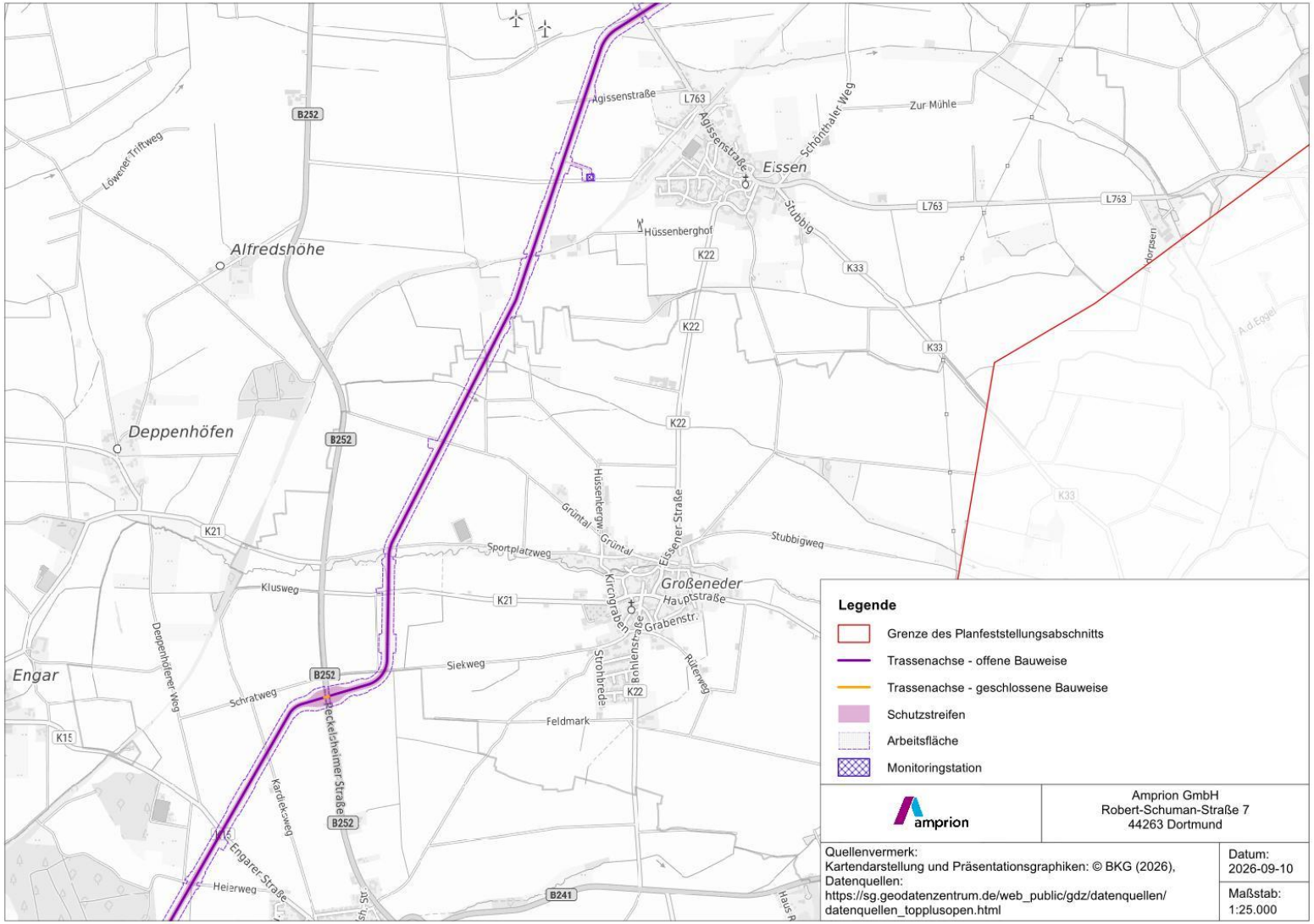
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



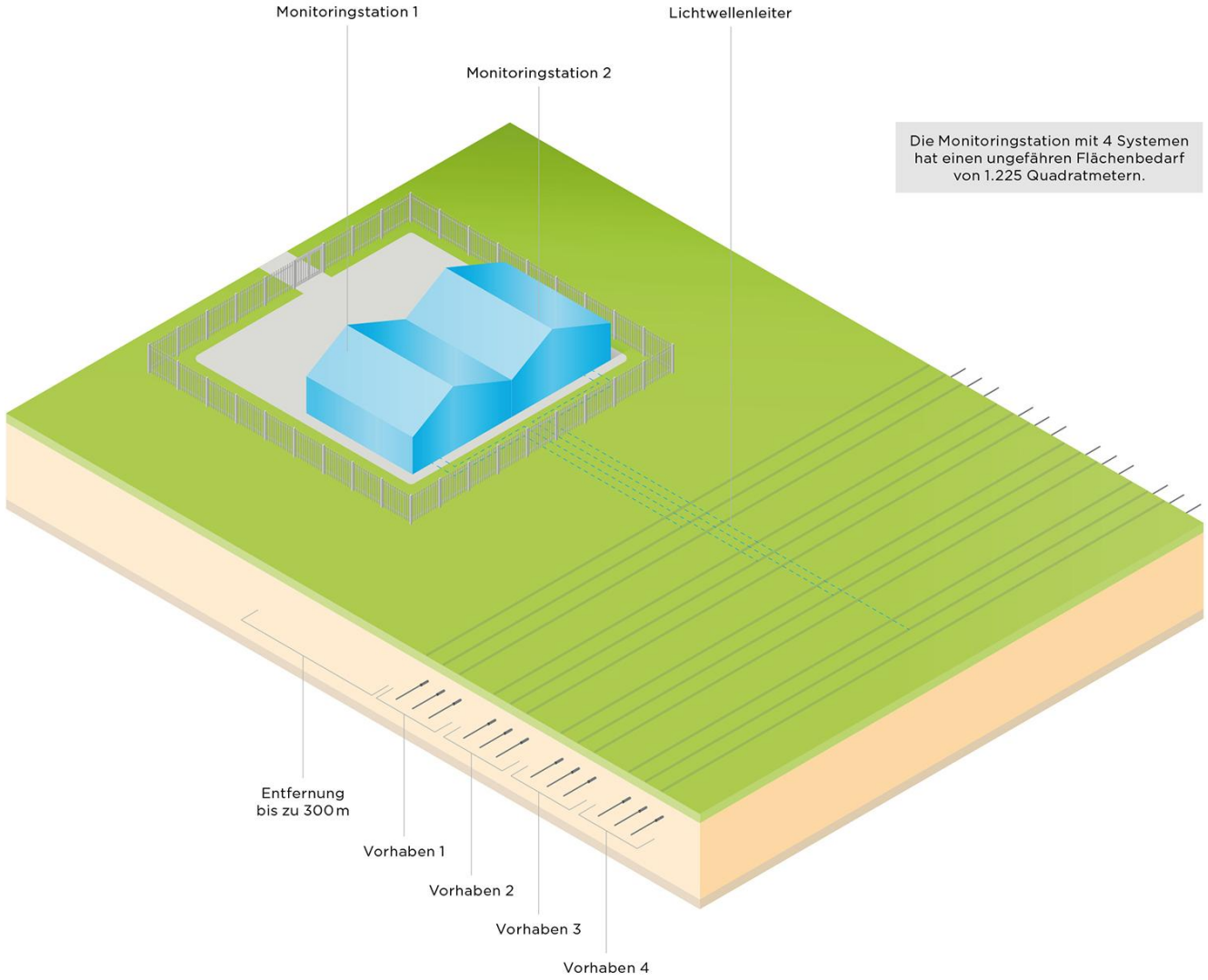
# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF

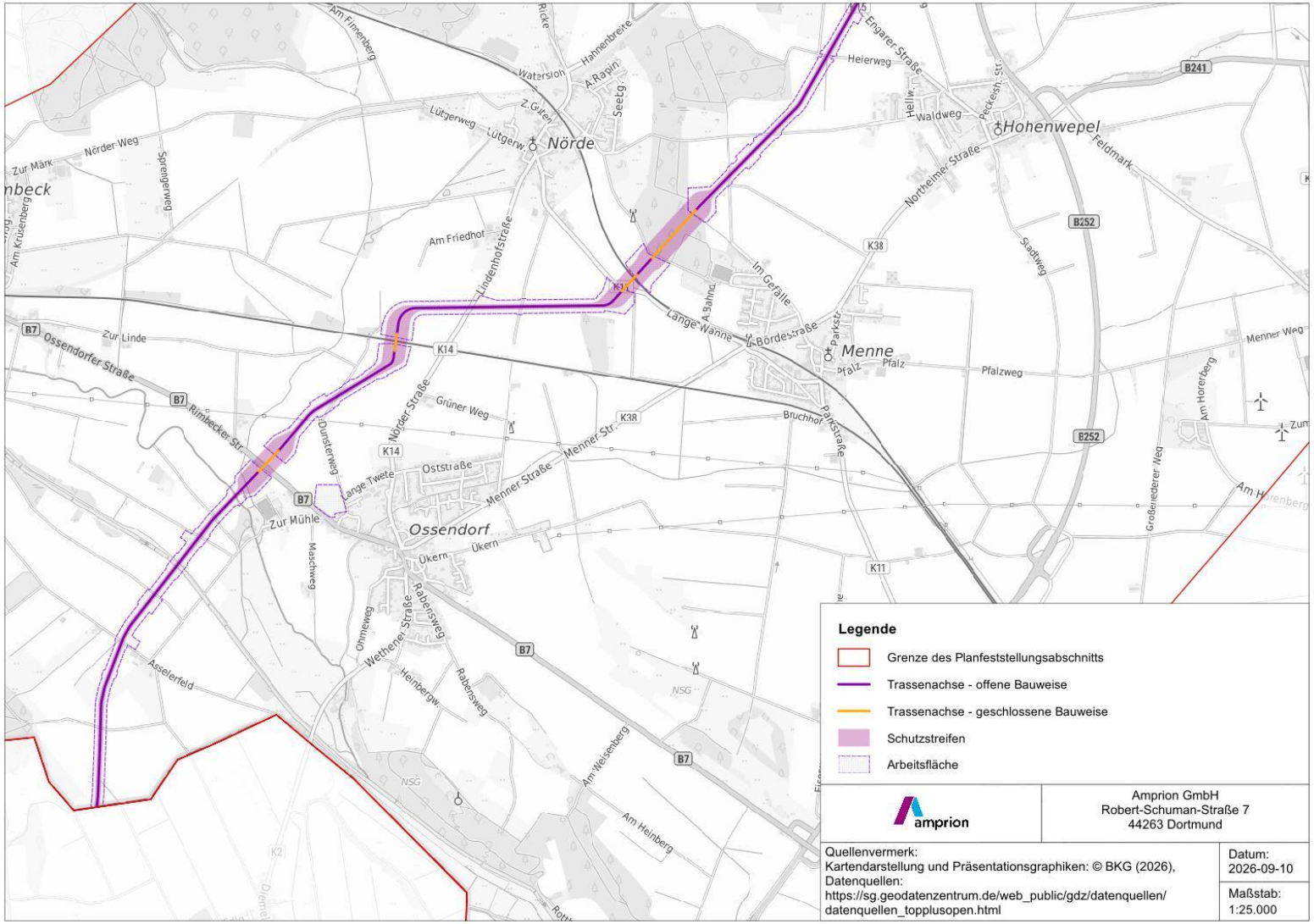


# MONITORINGSTATION (MOS)




- Monitoringstationen (MOS) werden alle 50 km entlang der Trasse errichtet
- Lichtwellenleiter (LWL) werden in die MOS eingeführt
- Notwendig für die Verstärkung der Monitoringsignale

# PLANUNGSSTAND TRASSENVERLAUF



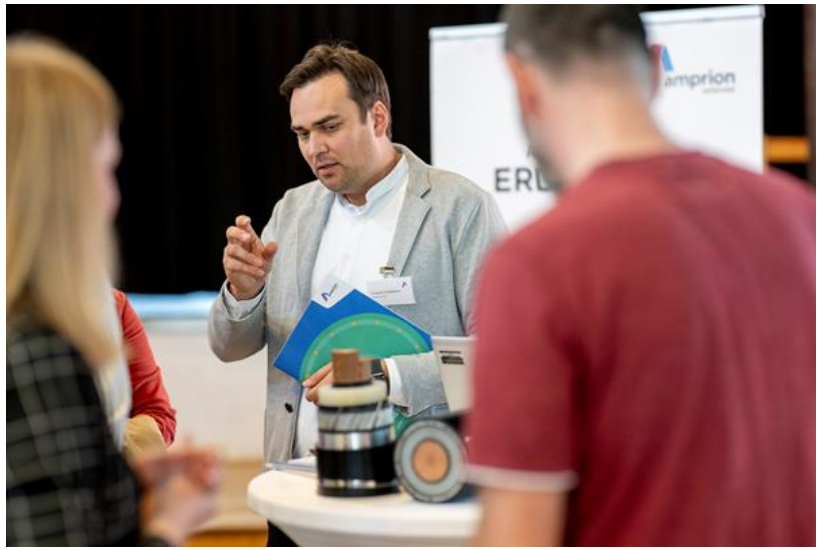
# KOMMUNIKATION UND INFORMATION VOR ORT

amprion
verbindet

# WIR KOMMEN ZU IHNEN

## BÜRGERINFORMATION ZUM TRASSENVERLAUF







# WIR KOMMEN ZU IHNEN

## BÜRGERDIALOG ZUR ANTRAGSTRASSE

| | | |
|---|---|---|
| • 05.10.2026 | 17-19 Uhr | Brakel |
| • 06.10.2026 | 10-12 Uhr | Marienmünster |
| • 06.10.2026 | 17-19 Uhr | Lügde-Rischenau |
| • 07.10.2026 | 10-12 Uhr | Brakel-Fronhausen |
| • 07.10.2026 | 17-19 Uhr | Warburg |
| • 08.10.2026 | 10-12 Uhr | Willebadessen-Peckelsheim |

Alle Termine finden Sie auf unserer Projektwebseite **rhein-main-link.de** unter „Termine“.





# IHR KONTAKT ZU UNS


**Jonas Knoop**

Projektsprecher

+49 152 54 54 09 68

Jonas.Knoop@amprion.net

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen





**Mariella Raulf**

Projektsprecherin

+49 152 28 83 68 29

Mariella.Raulf@amprion.net

Ihre Ansprechpartnerin für die Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen




Projektwebsite: www.rhein-main-link.de

# FRAGERUNDE

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

amprion
verbindet